

Methode zur "Gruppenarbeitsfindung"

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 3. Dezember 2017 09:56

Wenn es darum geht, dass eine Kleingruppe jemanden für eine Funktion auswählen zu lassen, gibt es eine kurze und unterhaltsame Methode: "Jeder zeigt auf den in der Gruppe, der es werden soll. Der, auf den die meisten Finger zeigen, wird es."

Andere, mehr oder weniger zufällige Wahlmöglichkeiten:

- die jüngste in der Gruppe
 - die mit den meisten Konsonanten im Nachnamen
 - der, der am weitesten weg wohnt
- und anderes nach dem Muster

Für eine Kleingruppenbildung beim ersten Kontakt einer neuen Lerngruppe habe ich mal in einer Fortbildung zu kooperativem Lernen bei Norm und Kathy Green was putziges gemacht. Ganz zu Beginn die Aufgabenstellung, sich dem Alter nach aufzustellen. Jeweils drei Leute in der Reihe bilden eine kleine Gruppe. Der Clou bei der Sache - das muss völlig stumm und ohne Reden, ohne ein einziges Wort geschehen. 😊 Habe ich mal in oder zwei mal in meinem Unterricht gemacht. Man muss aber Schüler haben, die tatsächlich den Sabbel halten können.